

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Förderbereiche

[Hochwasserschutz](#)

HOCHWASSERSCHUTZ

Die rasche Abfolge von extremen Hochwasserereignissen in Bayern in den Jahren 1999, 2002, 2005 und 2013, bei denen in Siedlungsbereichen sowie an öffentlichen und gewerblichen Infrastruktureinrichtungen hohe Schäden entstanden, beweisen einen verstärkten Handlungsbedarf. Deshalb sind Hochwasserschutzvorhaben, bei denen auch die Klimaänderung berücksichtigt wird, zur Risikoprävention unverzichtbar. Dem trägt **Förderbereich 4** Rechnung.

Links



Europäische Kommission

Hochwasserschutz

In Zeiten des Klimawandels, in denen auch mit einer zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Hochwasserereignissen zu rechnen ist, gilt es den schädlichen Auswirkungen auf Leib und Leben, Bebauung, Infrastruktur und wirtschaftliche Tätigkeit entgegen zu wirken.

Maßnahmengruppe 4.1 des Operationellen Programms bündelt Aktivitäten zum Hochwasserschutz.

Ansprechpartner

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Referat 51 - Wasserwirtschaft und Bodenschutz - Grundsätze
Frau Christina Berg
Telefon: 089 9214-4345
E-Mail: [christina.berg\(at\)stmuv.bayern.de](mailto:christina.berg(at)stmuv.bayern.de)

Weitere Informationen

Beabsichtigt ist, im Rahmen des Operationellen Programms Maßnahmen zum Hochwasserschutz an Gewässern 1. Ordnung als Investitionen zur Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.

Mit dem Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020plus verfügt Bayern über eine ursachenorientierte, integrierte und effiziente Hochwasserschutzstrategie. Im Zuge der Umsetzung der **EG**-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie bilden die Planungen

und Maßnahmen des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020plus einen soliden Grundstock. Das Denken und Handeln in Flussgebietseinheiten rückt dabei noch stärker in den Fokus. Die **EG**-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie beschreibt gemeinsam mit der **EG**-Wasserrahmenrichtlinie die wesentlichen auf **EU**-Ebene formulierten wasserwirtschaftlichen Konzepte, die räumlich einen flussgebietsbezogenen Ansatz und inhaltlich die fachübergreifende Einbeziehung des Themas Wasser in andere Politikbereiche verfolgen.

Im Fokus stehen insbesondere die Planung und Umsetzung von staatlichen Hochwasserschutzvorhaben sowie die Nachrüstung von Hochwasserschutzanlagen zum Schutz von Siedlungsgebieten und Infrastruktur. Der dazu notwendige Flächenerwerb kann ebenfalls kofinanziert werden. Um eine kontinuierliche Überwachung des Hochwasserschutzsystems zu gewährleisten, kann auch die Entwicklung und Fortschreibung von Hochwasserrisikomanagementplänen im Operationellen Programm kofinanziert und damit die Umsetzung der **EG**-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie forciert werden.

Weiterführende Informationen:

Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz in Bayern